

H.P. Blavatsky und die Theosophie

Eine Einführung

„Helena Petrovna Blavatsky, allgemein bekannt als Madame Blavatsky, oder einfach HPB, gilt als Begründerin des modernen okkulten Gedankenguts ...”

J. Gordon Melton, New Age Encyclopedia, 1990.

„Helena Petrovna Blavatsky ... gehört sicherlich zu den originellsten und scharfsinnigsten Köpfen ihrer Zeit ... [In ihren beiden wichtigsten Büchern] ... findet sich ... die erste Philosophie der psychischen und spirituellen Evolution, die im modernen Westen erschienen ist ...”

Theodore Roszak. The Unfinished Animal. 1975.

„Blavatskys esoterische Synthese diente als grundlegende Quelle für spätere Esoteriker, Literaten, Wissenschaftler und ganze Bewegungen, einschließlich der New-Age-Bewegung. Im Gegensatz zu den meisten ihrer Zeitgenossen ist sie heute so präsent wie jeder moderne, trendsetzende Guru, und sie wird höchstwahrscheinlich die denkwürdigste und innovativste Esoterikerin des 19. Jahrhunderts bleiben.“

James A. Santucci in Dictionary of Gnosis & Western Esotericism, 2005.

Die grundlegendste Tatsache unserer Existenz ist unser Selbstbewusstsein. Wir wissen, dass wir leben, aber wir sehen, dass sich die Menschen um uns herum verändern. Manche werden geboren, andere sterben. Aber vernichtet der Tod unser Bewusstsein, ebenso wie unseren Körper? Gibt es eine Art Leben nach dem Tod? Warum wurden wir überhaupt geboren? Und warum leben wir, nachdem wir geboren wurden? Viele fragen sich: „Worum geht es eigentlich?“ Doch in unserer modernen Welt sind verlässliche Antworten auf solche wichtigen Fragen schwer zu finden. Viele von uns finden keine wirklich befriedigenden Antworten in der materialistischen Wissenschaft der akademischen Philosophie, oder der orthodoxen Religion (christlich oder anderweitig). Es gibt auch eine große Verbreitung von okkulten, metaphysischen, östlichen und New-Age-Gruppen, die ihre eigenen „Antworten“ auf diese verwirrenden Fragen anbieten. Für den Suchenden, der wirklich nach der Wahrheit hungert, kann die Aufgabe, zwischen diesen widersprüchlichen Autoritäten und widersprüchlichen Antworten zu wählen, schwierig und verwirrend sein.

„Aber irgendwo“, ruft unser Verstand, muss es doch befriedigende Antworten auf diese Fragen geben. Irgendwo muss doch wahres universelles Wissen über die Menschheit und die Welt in der wir leben, erhalten geblieben sein. Irgendwo muss es doch eine solche Quelle der Weisheit geben.“ Im späten 19. Jahrhundert wies Helena Petrovna Blavatsky (1831-1891) auf diese Quelle der Weisheit hin. Sie nannte sie die „Alte Weisheit“ und gab ihr den griechischen Namen Theosophia oder Theosophie („göttliche Weisheit“ oder „Weisheit der Götter“). H. P. Blavatsky erklärte, dass es eine alte Schule von Adepten oder Meistern gibt, die diese göttliche Weisheit direkt, innerlich und wahrhaftig kennen. Madame Blavatsky sagte, dass sie von einigen dieser Adepten in Theosophie unterrichtet wurde. Madame Blavatsky war die Hauptbegründerin der modernen theosophischen Bewegung, die gegründet wurde, um den Kern einer weltweiten Vereinigung der Menschheit zu bilden, ohne Unterschied von Rasse, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, Kaste oder Hautfarbe. Sie ist auch die Autorin von „Die Geheimlehre“, dem großen Quellenbuch zur Theosophie. Dieses Werk in zwei großen Bänden zeigt die Universalität und das hohe Alter des theosophischen Denksystems. H.P.B. förderte eine größere Vertrautheit des Westens mit den östlichen Religionen und

Philosophien und machte die Lehren von Reinkarnation und Karma im Westen allgemein bekannt. Als kraftvolle und begabte Persönlichkeit schrieb H.P. Blavatsky in einem direkten und eindringlichen Stil, der die Verwirrung und Absurditäten der religiösen Orthodoxie in Frage stellte, einige der Irrtümer der materialistischen Wissenschaft aufdeckte und einige der Behauptungen des Spiritualismus des 19. Jahrhunderts angriff. Sie präsentierte Ideen und Lehren, die ihren orthodoxen Zeitgenossen als präventiöser Unsinn erschienen. Darüber hinaus demonstrierte H.P.B. erstaunliche übersinnliche Kräfte und behauptete, mit bestimmten hochentwickelten Meistern in Kontakt zu stehen. Es war unvermeidlich, dass H.P.B. sich überall Feinde machte, die verleumderische Unwahrheiten über ihre Unehrlichkeit, die Fälschung ihrer übersinnlichen Phänomene, die Nichtexistenz ihrer Meister und die Wertlosigkeit der Theosophie verbreiteten. Aber wie viel Wahrheit steckt in diesen Anschuldigungen? Sorgfältige, detaillierte Untersuchungen der Primärquellen zeigen eindeutig, dass die Angriffe auf H.P.B., jeder soliden Grundlage entbehren. Und obwohl es in einigen Kreisen immer noch Mode ist, abfällig über Madame Blavatsky zu schreiben, ist es doch eine Tatsache, dass viele der Dinge, die sie sagte und die für die Gelehrsamkeit und Wissenschaft des 19. Jahrhunderts unverständlich waren, in den letzten 100 Jahren von Gelehrten und Wissenschaftlern bestätigt worden sind.

Jüngste Entwicklungen und Fortschritte in der Parapsychologie und transpersonalen Psychologie machen deutlich, dass die psychischen und spirituellen Fähigkeiten über die H.P. Blavatsky schrieb und die sie selbst manifestierte, tatsächliche Kräfte und Fähigkeiten der menschlichen Psyche und des Geistes sind. Um der Welt die theosophische oder okkulte Philosophie vorzustellen, schrieb Madame Blavatsky *Isis Unveiled* (1877), *The Secret Doctrine* (1888), *The Key to Theosophy* (1889), *The Voice of the Silence* (1889) und andere Werke.

Was lehrte H.P. Blavatsky? Sie skizzierte die Grundprinzipien der Theosophie, die sich mit (1) der Einheit des LEBENS, (2) dem Gesetz der Zyklen und (3) der fortschreitenden Entfaltung des Bewusstseins in allen Bereichen der Natur (sowohl den sichtbaren als auch den unsichtbaren) befassen. H.P.B. lehrte den Ursprung und die Entwicklung des Universums, sowie den Ursprung und die Evolution der Menschheit. Sie beschrieb die Entstehung, das Wachstum und den Tod von Planeten und Sonnensystemen und legte die Evolution und Geschichte der Menschheit auf diesem Planeten dar. H.P.B. skizzierte den Baum und seine Zweige: die ursprüngliche esoterische Lehre oder Ur-Tradition und einige ihrer Zweige, die in den verschiedenen Weltreligionen, alten Mythologien und metaphysischen Philosophien erhalten geblieben sind.

Sie gab detaillierte Auskunft über die komplexe siebenfache Natur (spirituell und psychologisch) des Menschen und über das Leben nach dem Tod. Sie lehrte die Zwillingslehre von Karma und Reinkarnation. Madame Blavatsky legte auch eine klare und umfassende Begründung für psychische und spiritistische, mystische und spirituelle Phänomene und Erfahrungen dar. Madame Blavatsky lehrte, dass Selbstverantwortung, Ethik und Altruismus (Dienst an anderen) für eine echte spirituelle Entfaltung unerlässlich sind. Sie wies auf das zukünftige Schicksal und die Evolution der Menschheit hin und zeigte den Weg, den jeder von uns gehen muss, um unsere latenten spirituellen Kräfte und Fähigkeiten zu erwecken und unsere wesentliche Identität mit dem UNIVERSELLEN SELBST zu erkennen.

Wie war der Einfluss von Madame Blavatsky und ihren Lehren?

Zu Lebzeiten erregten H.P.B.s brillante Gespräche, ihr tiefes Wissen über okkulte Themen und ihr Ruf als Hellseherin, weltweite Aufmerksamkeit für ihr Werk. Seit ihrem Tod im Jahr 1891 haben ihre Lehren das Denken neugieriger Geister auf der ganzen Welt beeinflusst. Die Schriften von H.P. Blavatsky und ihren Meistern liefern Anregungen, Hinweise und Anleitungen für das Studium der Natur und der Menschheit, wie sie nur wenige andere Quellen bieten können.
